

# Gewalt vermeiden

Was kann jeder Einzelne tun, um sich und andere vor Gewalt zu schützen?

In unseren Seminaren geben wir Antwort auf diese Fragen und erarbeiten gemeinsam ein Konzept, das in Ihrer Einrichtung von allen getragen wird.

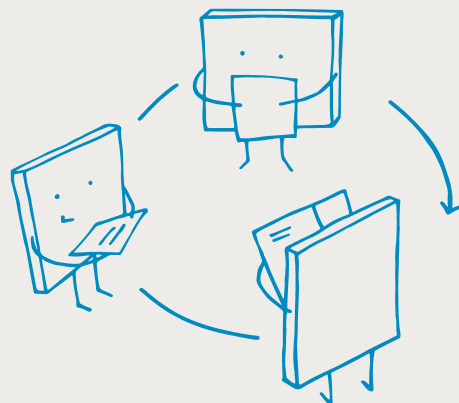


- Leistungserbringer sind gemäß § 37a SGB IX dazu verpflichtet, geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt für Menschen mit Behinderung zu treffen.
- Mit unseren drei Bildungsangeboten unterstützen wir Sie nicht nur bei der Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung. Aus dem erarbeiteten Konzept entsteht darüber hinaus eine gelebte Haltung. Diese lässt sich wiederum in konkrete Maßnahmen für das tägliche Handeln übersetzen und hilft damit, Gewaltschutz in Ihrer Einrichtung umzusetzen. Unsere Bildungsangebote sind professionell, zielgruppenspezifisch und nachhaltig.

## Referent

Roland Rehm

- Systemischer Berater (SG)
- Supervisor und Trainer
- jahrelange Trainertätigkeit in der Eingliederungshilfe



Das DBI ist eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung nach dem ThürEBG und wurde von der APV Zertifizierungs GmbH nach DIN EN ISO 9001:2015 testiert. Als Träger sind wir nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen.



ISO  
Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2015  
Zertifikatsnummer  
0017.1-0007-9001:2015



AZAV  
Zertifiziertes  
QM-System nach AZAV  
Zertifikatsnummer  
0035.2-0007-AZAV-T

## KONTAKT:

Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH

Fort- und Weiterbildungsakademie  
Ernst-Thälmann-Str. 90 · 99817 Eisenach

Tel. 03691-810200 · Fax 03691-700395

Mail [a.knoth@dbi-falk.de](mailto:a.knoth@dbi-falk.de)

[www.dbi-falk.de](http://www.dbi-falk.de)



Stand: 11/2022

Diakonie



Diakonisches Bildungsinstitut  
Johannes Falk

# Gewaltschutz

von der gesetzlichen Verpflichtung  
zur gelebten Haltung

Angebote zur Umsetzung des §37a SGB IX



# FÜR TRÄGER

**Mit dem Ziel, eine gewaltfreie Einrichtung zu verwirklichen, begleiten wir den gesamten Prozess: vom Gedanken über das Konzept bis zur gemeinsamen Haltung und deren Umsetzung.**

**W**ie geht man vor, um ein Gewaltschutzkonzept zu erstellen? Wie soll das Gewaltschutzkonzept in Ihrer Einrichtung ausgestaltet werden? Diese und viele weitere Fragen werden wir beantworten und entwickeln gemeinsam ein Konzept, das auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Einrichtung angepasst ist. Damit ist der Grundstein gelegt für eine gegenseitige wertschätzende und respektvolle Haltung. Mit dem Anspruch, das Konzept mit Leben zu füllen und dabei auf den Zuspruch aller Beteiligten zählen zu können, setzen wir unsere Bildungsangebote um.

## **Nutzen:**

Ein schlankes, lösungsorientiertes Konzept, das zum einen die gesetzliche Verpflichtung erfüllt und zum anderen unkompliziert gelebt und umgesetzt werden kann.

## **Unser Angebot:**

- Beratung zur Konzeptentwicklung und Begleitung bei der Implementierung des Gewaltschutzkonzeptes
- Online oder Präsenz
- Ihre Investition: besprechen wir individuell

# FÜR FACHKRÄFTE

**Welche Formen von Gewalt werden unterschieden? In welchen Situationen kann es zu Gewalt kommen? Und welche Handlungsalternativen bieten sich?**

**I**n unseren Seminaren schaffen wir unter den Mitarbeitenden zunächst ein klares, einheitliches Verständnis darüber, was Gewalt ist.

Wir erarbeiten gemeinsam verschiedene Erscheinungsformen und Beweggründe.

Wir sprechen über Wechselwirkungen, Macht und rekapitulieren Alltagssituationen, in denen beispielsweise Gewalt Gegengewalt erzeugt.

## **Nutzen:**

Ein reflektierter und sachkundiger Umgang mit Macht und Gewalt.

Die Erweiterung der Handlungskompetenz und Raum zur Reflexion von Alltagssituationen.

## **Unser Angebot:**

- Tagesworkshop für eine Gruppengröße bis zu 30 Personen als Inhouseveranstaltung oder im Diakonischen Bildungsinstitut
- Ihre Investition: besprechen wir individuell

# FÜR LEISTUNGSBERECHTIGTE

**„Stopp! Das möchte ich nicht!“ – So kann man sich vor Gewalt in Einrichtungen schützen.**

**J**ede Einrichtung muss ein Gewalt-Schutz-Konzept schreiben. Ein Konzept ist ein Plan. Mit dem Plan soll Gewalt in der Einrichtung verhindert werden. Im Gewalt-Schutz-Konzept stehen Regeln. An die Regeln müssen sich alle in der Einrichtung halten. Alle müssen die Regeln kennen und verstehen. Deshalb gibt es diesen Kurs.

## **Das lernt man im Kurs:**

- Die Regeln im Gewalt-Schutz-Konzept
- Was es alles für Gewalt gibt.  
Weil: Gewalt ist nicht nur schlagen.
- Mit wem ich über meine Wut oder meine Angst reden kann.
- Wie ich mich vor Gewalt schützen kann.

Der Kurs ist in leichter Sprache.  
Es gibt viele praktische Beispiele.

## **Unser Angebot:**

- Tageskurs für eine Gruppengröße bis zu 15 TeilnehmerInnen
- Ihre Investition:  
besprechen wir individuell